

Was wäre ich ohne Dich?

Von RiaSnape

Kapitel 14: Abendessen für Zwei

-Sichtwechsel-

Lucia´s Sicht:

Schweigend saßen wir uns gegenüber und man hörte nur das Geschirr auf einander schlagen. Bis ich anfang:

„ Es ist schön hier. Und das Essen ist sehr lecker.“

Falkenauge schaute nicht einmal auf. Mit einem : „Hm“ antwortete er auf meine Aussage.

„ Wo sind wir hier eigentlich? Was ist das für eine Insel?“

„ Kuraigana, heißt die Insel. Ein großer Krieg hat jegliches menschliches Leben hier ausgelöscht. Das ist meine Insel, nur im Wald leben Kreaturen, die Blutrünstiger sind als alles andere. Sonst lebe ich alleine hier.“

„ Aber Perona lebt doch auch hier und was sind das für Kreaturen?“ Ich versuchte das Gespräch zu vertiefen, um mehr von ihm zu erfahren.

„ Nein! Das tut sie nicht. Sie tauchte vor ein paar Wochen hier auf und verschwindet einfach nicht mehr. Und zu den Kreaturen, lass dir gesagt sein, Wenn du nicht einen qualvollen Tod sterben willst, geh niemals allein in den Wald!!!“

Mit diesen Worten stand er auf und ging. Verdutzt schaute ich ihm nach. Das hatte ich nicht gewollt... Ich wollte mich doch nur mit ihm unterhalten... Ich stand auf und ging in die Richtung meines Zimmers...

-Sichtwechsel-

Jade´s Sicht:

Es waren nun schon zwei Tage vergangen, seitdem Trafalgar und ich uns gestritten hatten. Wir hatten uns ausführlich über das Thema unterhalten. Law hat mir auch was von seiner Vergangenheit erzählt. Ich war ehrlich überrascht, das mein Retter der einzige Überlebende der „Weißen Stadt“ Flevance war. Er sprach von seiner Familie und dann erzählte er mir noch von der Zeit in der Bande von Doflamingo. Und seiner Reise mit Corazon, dem Bruder von Doflamingo und seiner Heilung. Er schien aber etwas auszulassen und dies schien für ihn eine Qual zu sein nur daran zu denken. Ich

saß im meinem Zimmer und dachte darüber nach.... Irgendwann schnappte ich mir einen Zettel und fing an zu schreiben.

Liebe Luciana,

Ich hoffe wo du auch immer bist, dass es dir gur geht und du kommst gut zurecht.

Ich weiß jetzt wieso mich Akainu nicht getötet hat.

Er ist mein Vater... ohne Scherz!!!

Das hat mich echt umgehauen!

Mittlerweile verstehen Trafalgar und ich uns ganz gut.

Ich hoffe wir können uns bald wiedersehen.

Gruß Jade

Ich sah mir den Brief nochmal an und ging dann aufs Deck und winkte eine Postmöwe heran. Gab ihr das Geld und den Brief. Lange sah ich der Möwe noch hinter her.

„ Hoffentlich kommt er an.“, murmelte ich und sah mir noch die Fische im Meer an.

„ Was ist los, Jade?“, hörte ich die Stimme von Law und ich drehte mich um. Ich musste ihn sofort anlächeln und meinte:

„ Ich habe Lucia einen Brief geschrieben.“

Er nickte nur und gesellte sich zu mir. Gemeinsam sahen wir uns die Fische an und nach einer Weile musste ich ihm von dem Seekönig erzählen, den Lucia und ich vor der Schlacht am Marinefort getötet hatten. Wir unterhielten uns noch über diese Schlange bis nach Sonnenuntergang.